



IGM | Interessengemeinschaft
Meerschweinchen

8. Delegiertenversammlung IGM 9.3.2012, 20 h, Zofingen (Henzmannstrasse 18, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz)

Traktanden

- 1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- 3 Protokoll der 7. Delegiertenversammlung vom 11. März 2011
- 4 Mutationen
- 5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- 7 Budget
- 8 Jahresprogramm
- 9 Wahlen
- 10 Anträge
- 11 Offizielle Infos Kleintiere Schweiz
- 12 Termin nächste Delegiertenversammlung
- 13 Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin, Priska Küng begrüsst die Anwesenden herzlich zur 8. DV der Interessengemeinschaft Meerschweinchen.

Als besonderen Gast begrüsst sie heute Kurt Lirgg, Präsident von Kleintiere Schweiz. Es ist erfreulich, dass uns fast jedes Jahr jemand anderes aus dem Vorstand die Ehre gibt, und die Delegierten so die Möglichkeit haben, den Vorstand von Kleintiere Schweiz nach und nach kennen zu lernen. Kurt Lirgg wird uns unter Traktandum 11 die offiziellen Mitteilungen des Verbandes überbringen.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, somit wird die DV in der vorgegebenen Reihenfolge abgehalten

Stimmenzähler: Vorschlag Stephan – wird einstimmig gewählt

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Stimmberechtigungen:

VSM: 108 Mitglieder = 65 Stimmen (4 für die ersten 100, dann für je 50 eine weitere)

Craci: 198 Mitglieder = 6 Stimmen

Cavia Verein Schweiz: 37 Mitglieder = 3 Stimmen (3 Stimmen für 31 – 60 Mitglieder)

Vorstand 3 Stimmen

Das sind 17 Stimmen, absolutes Mehr = 9

3. Protokoll der 7. Delegiertenversammlung vom 11.3.2011

Das Protokoll wurde verteilt. Seitens der Anwesenden gibt es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen und somit wird dieses einstimmig genehmigt.

4. Mutationen: keine

Die Präsidentin hofft, auch weiterhin drei Vereine als Mitglied zählen zu können. Die Auflösung der Vereinigung der Schweizer Meerschweinchenfreunde konnte nur ganz knapp abgewendet werden, indem man für das laufende Jahr einen Vorstand aus Leuten, die das übergangsweise bis zur nächsten Generalversammlung machen, wählen konnte. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr ein paar neue motivierte Mitglieder finden lassen, die die VSM führen möchten.

Ein paar Infos für die Delegierten die hier neu sind: Die Vereine profitieren in vielen Bereichen von ihrer Mitgliedschaft bei der IGM und bei Kleintiere Schweiz und wir möchten euch deshalb bitten, sämtliche Infos auch euren Mitgliedern zur Verfügung stellen, auch die Mitteilungen betreffend Veranstaltungen und / oder Weiterbildungskursen. Im Gegenzug werden ja sämtliche Vereinsanlässe auf der Webseite von Kleintiere Schweiz unter der IGM ebenfalls publiziert, und – wenn der IGM-Präsidentin frühzeitig gemeldet – auch in der Tierwelt bei den offiziellen Publikationen ausgeschrieben. Es ist auch möglich, bei Kleintiere Schweiz kostenlos Ausstellungsplakate zu bestellen.

Kommunikation ist wichtig, und ein sauberer Austausch von Informationen erleichtert uns die Arbeit enorm!

5. Jahresbericht der Präsidentin

Der von vielen Aktivitäten und Weiterbildungen geprägte Jahresbericht wird von Priska verlesen, anschliessend von der Aktuarin verdankt und einstimmig mit grossem Applaus angenommen.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

Wir haben wiederum einen Förderbeitrag von CHF 4'000.-- von Kleintiere Schweiz erhalten. Transitorien in Höhe von CHF 448.00 von 2011 mussten übertragen werden. Das Konto wies per Ende 2011 einen Stand von CHF 5'309.60 aus was einer Vermögensvermehrung von CHF 1'262.88 entspricht.

CHF 1'200.-- waren vorgesehen für die Zertifizierungen, hier wurden jedoch nur CHF 200.- benötigt.

Seitens der Delegierten gibt es keine weiteren Fragen zur Rechnung.

Der Revisor Stephan Ebert verliest anschliessend den Revisorenbericht. Rechnung und Revisorenbericht werden im Anschluss einstimmig angenommen.

7. Budget

Priska erklärt kurz das Budget.

Aufwand welcher durch die Mitgliederbeiträge der IGM selber finanziert werden kann beträgt insgesamt ca. CHF 1'200.-- (Weiterbildungskurse, Druckkosten, Spesen)

Wir haben auch dieses Jahr den Antrag um Unterstützung gestellt bei Kleintiere Schweiz und freundlicherweise wiederum CHF 4'600.-- erhalten für Festkarten DV, Beitrag und Reisekosten Unterkunft der Richter für die Ausbildung, Tagungskosten für die Europatagung, Ausbildung Kaninchenexperten für die Bewertung von Meerschweinchen, Fahrspesen, Präsentationen etc.

Priska verdankt dies dem Präsidenten von Kleintiere Schweiz Kurt Lirgg ganz herzlich.

Die detaillierte Abrechnung wurde Heidi Spitzli zugestellt und der Beitrag herzlich verdankt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm

Meerschweinchenanfängerkurs: Samstag, 17. März (2012) – bisher 5 Anmeldungen
Neue Idee, Inserat in Tierwelt, ausgeschrieben in Internetforen und auf Kleintiere Schweiz Webseite

Pflanzenexkursion: Samstag, 14. April und Sonntag 22. April in Lütisburg

Geplant ist auch eine Neuauflage des Sachkundenachweis-Kurses
Datum noch offen (Anfrage bei Jolanda Desch)

BEA Bern 27. April – 6. Mai: Carmen Aguilar Bay wird die IGM vertreten

Animalia St. Gallen 12. und 13. Mai: Dieses Jahr ist die IGM wieder selber dabei, neuer OK-Präsident (Erwin Bär an Stelle von Andy Kräuchi)

Züchter-Workshop: 1. Juli in Hünenberg bei Corinne Morger

Kurs Linienzucht / Inzucht mit Annika Henkel aus Deutschland: Herbst 2012

Weiterbildung Kaninchenexperten September 2012: Wie wir im 2010 besprochen haben, möchten wir erreichen, dass auch an „gewöhnlichen“ Kleintierausstellungen Meerschweinchen bewertet werden können, die von den lokalen Mitgliedern ausgestellt werden. Dazu haben wir die Idee gehabt, einige interessierte Kaninchenexperten auszubilden, auch Meerschweinchen zu bewerten, damit nicht extra für eine Handvoll Meerschweinchen ein Richter anreisen müsste (im Winterquartal findet fast an jedem Wochenende irgendwo eine Ausstellung statt).

Die Kaninchenexperten haben die Änderung ihres Reglementes (das Verbot, dass Kaninchenexperten andere Tiere bewerten dürfen) vorgenommen. Eine Handvoll interessierte Kaninchenexperten hat an der Europaschau geschnuppert und für unsere Meerschweinchenrichter zugetragen oder geschrieben.

Geplant ist, ein erster Kursteil im September, zu Typ und Bau der Rassemerschweinchen.
Referent soll Christian Koch (Ausbildungsleiter Deutschland) sein.

Weitere Ausbildungstage sollen im 2013 folgen, und wir müssen herausfinden, wie und mit wem die Kaninchenexperten als Scholar assistieren können an Meerschweinchenbewertungen.

Ebenfalls noch nicht vorhanden ist das Reglement für die Teilnahme von Meerschweinchen an gemischten Kleintierausstellungen.

Ideen, aber noch ohne feste Zusage / Termine
Rasselehrgang: Thomas Brunner
Tierarzt-Vortrag

- 9. Wahlen:** a) Präsidentin: Priska Küng
b) Aktuarin: Karin Burri
c) Kassier: René Karpf
d) Revisor: Stephan Ebert

Der gesamte Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

10. Anträge: Mitgliedschaft Entente Européenne

Die Vereine haben den Antrag des IGM-Vorstandes erhalten und die Themen wurden an den jeweiligen Generalversammlungen diskutiert.

Der Antrag ist nicht umstritten, es ist allen Vereinen klar, dass es für alle Beteiligten sinnvoll ist, wenn nun ordnungsgemäss der Dachverband der Schweizer Meerschweinchenvereine der EE angeschlossen ist, und nicht ein einzelner Verein.

Ablösung der Mitgliedschaft so schnell wie möglich, vermutlich ohne grosse Bürokratie möglich (Brief von Cavia-Verein-Präsident und IGM-Präsidentin)

Es gibt dazu keine weiteren Fragen und Ergänzungen und dieser Antrag wird einstimmig von den Delegierten angenommen.

11. Offizielle Infos Kleintiere Schweiz

Priska übergibt das Wort Kurt Lirgg, welcher die besten Grüsse von Kleintiere Schweiz überbringt und sich für die Einladung und das grosse Engagement der IMG bedankt.

Er dankt für das interessante Jahresprogramm.

Seitens des Vorstandes folgen folgende Infos:

Tierschutzberatungen sind im laufenden Jahr weiterhin gratis – rund 1100 Beratungen fanden im letzten Jahr statt.

Kleintiere Schweiz hat einen Rahmenvertrag für eine Sachversicherung abgeschlossen.

Ursache war ein Brand von Ausstellungsboxen. Neu wäre dies dann mit der Sachversicherung zum Neuwert anstelle des Zeitwertes versichert (bei CHF 30'000.-- Wert – Prämie ca. CHF 160.-- pro Jahr)

Verbandsnachrichten können für Nichtabonnenten der Tierwelt für CHF 20.00 pro Jahr abonniert werden. Hier ist allerdings kein allzu grosses Interesse vorhanden.

Kommunikationskonzept: An der nächsten Vorstandssitzung wird die Kommission gewählt und eingeführt. Die Aufgaben sind in einem Pflichtenheft festgelegt.

Kommunikation soll laufend ausgebaut und verbessert werden – auch via neue Medien wie bspw. Facebook.

Neu 2 Mitgliederkategorien: Aktiv- und Passivmitglieder. Passivmitglieder wären solche die keine Tiere mehr besitzen. Dadurch kann Kleintiere Schweiz eine stattliche Mitgliederzahl vorweisen.

Mitglieder von Rasseclubs sollten auch an ansässigen Ortsvereinen als Mitglieder mitwirken. Regionalverbände sind möglich, wie sinnvoll dies ist, ist fraglich.

Infos / Ergänzungen:

Jugendlager 21. bis 28. Juli, Ballaiges VD

Tier-Rechtsschutzversicherung 8.80 Fr. / Jahr

Jahrbuch

DV von Kleintiere Schweiz am 9./10. Juni in Belp (BE)

Neuwahl Vorstandsmitglied (Kassier) - Ersatz für Heidi Spitzli

Budget / Abrechnung / Vierjahresplanung

Wahl Untersuchungsbeauftragter und Stellvertreter / Verbandsgericht Präsident und Mitglieder / Rekurskommission Präsident und Mitglieder

Kommission Mitgliederwerbung und –betreuung (Regula Wermuth)

Kommission Kommunikation: (Jürg Schmid)

Ab 2011 Verantwortliche/r in jedem Verband, Priska für die IGM, erster Workshop hat im September stattgefunden und bereits Früchte getragen: Unser Vorschlag, dass die Verbandsnachrichten allen Abonnetten der Tierwelt zugänglich sein sollten, wurde umgesetzt.

Ebenfalls beschlossen wurde, dass eine feste Kommission gebildet wird. Priska ist nun vorgeschlagen als Mitglied für diese Arbeitsgruppe Kommunikation als Vertreterin der Spezialvereinigungen

Prüfung, ob eine Gesamtausstellung (Analog Kleintiere 05 Bern) 2018 allenfalls möglich wäre. Kleintiere Schweiz wünscht einen Auftrag damit eine Kostenberechnung etc. gemacht werden könnte.

Weiterbildungsangebot; Kurse für Mitgliederbetreuung, Vereinsrecht, Führung der Vereinskasse, Protokollführung, Rhetorik, Computereinführungskurs, Serienbriefe, Powerpoint, Digitalfotografie, Organisieren von Anlässen, Ausstellungsprogramm (Meerschweinchen sind jetzt integriert!)

12. Termin nächste Delegiertenversammlung

8. März 2013, gleiche Zeit (20h) gleicher Ort (Geschäftsstelle Zofingen)

13. Verschiedenes

Craci ist nicht sehr aktiv für Züchter (es hat noch 2-3 in der Welschschweiz), jedoch sehr engagiert als „Vermittlungsstelle von Meerschweinchen“. Mehr als 200 Tiere konnten durch den Craci platziert werden. Brief an alle Tierärzte in den französisch sprechenden Kantonen verschickt, zusammen mit einem Flyer, welcher die Infos des Craci enthält. Man hofft, somit noch mehr Tiere vermitteln zu können.

Die Delegierten finden die Idee super. Auch der Flyer, den der Craci entworfen hat und der darüber informiert, dass Meerschweinchen weder Streicheltiere noch Spielzeuge sind, findet grossen Anklang. Es wird beschlossen, dass er auch auf Deutsch übersetzt werden soll und von den Vereinen auch an ihren Ausstellungen aufgelegt wird. Kurt Lirgg bietet an, dass wir diese Flyer über Kleintiere Schweiz drucken lassen können.

Die Präsidentin schliesst nach der Frage, ob Einwände gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen bestehen, die Versammlung und dankt allen für ihr Kommen.

Die Aktuarin

Die Präsidentin

Der Kassier

Karin Burri

Priska Küng

René Karpf